



Schulinternes Fachcurriculum Musik

**Carl-Maria-von-Weber-Schule
2026**

Rahmenbedingungen des Faches an der Carl-Maria-von-Weber-Schule

Das Fach Musik wird in den Jahrgangsstufen 5, 7, 10 und 11 – 13 jeweils zweistündig unterrichtet. In der Jahrgangsstufe 11 wird zwischen den Fächern Kunst und Musik gewählt; der jeweilige Kurs wird bis zum Ende der Oberstufe fortgeführt. Im Abitur ist die Wahl von Musik als viertes oder fünftes Prüfungsfach möglich. Innerhalb der Fachschaft Musik findet ein regelmäßiger Austausch zur Überprüfung und Weiterentwicklung dieses schulinternen Fachcurriculums statt.

Didaktische Leitlinien

„Im Unterricht werden stets Kompetenzen in beiden Kompetenzbereichen *Musik gestalten* und *Musik erschließen* gefördert. Dabei sind die vier Handlungsfelder in vielfacher Weise miteinander verzahnt. Im Unterricht sollen Aufgaben aus beiden Kompetenzbereichen gestellt und aufeinander bezogen werden. **In jeder Unterrichtseinheit** werden in der Regel die **vier Handlungsfelder** und **in jedem Schuljahr alle zwölf** in der Grafik genannten **Tätigkeitsbereiche** berücksichtigt.“¹

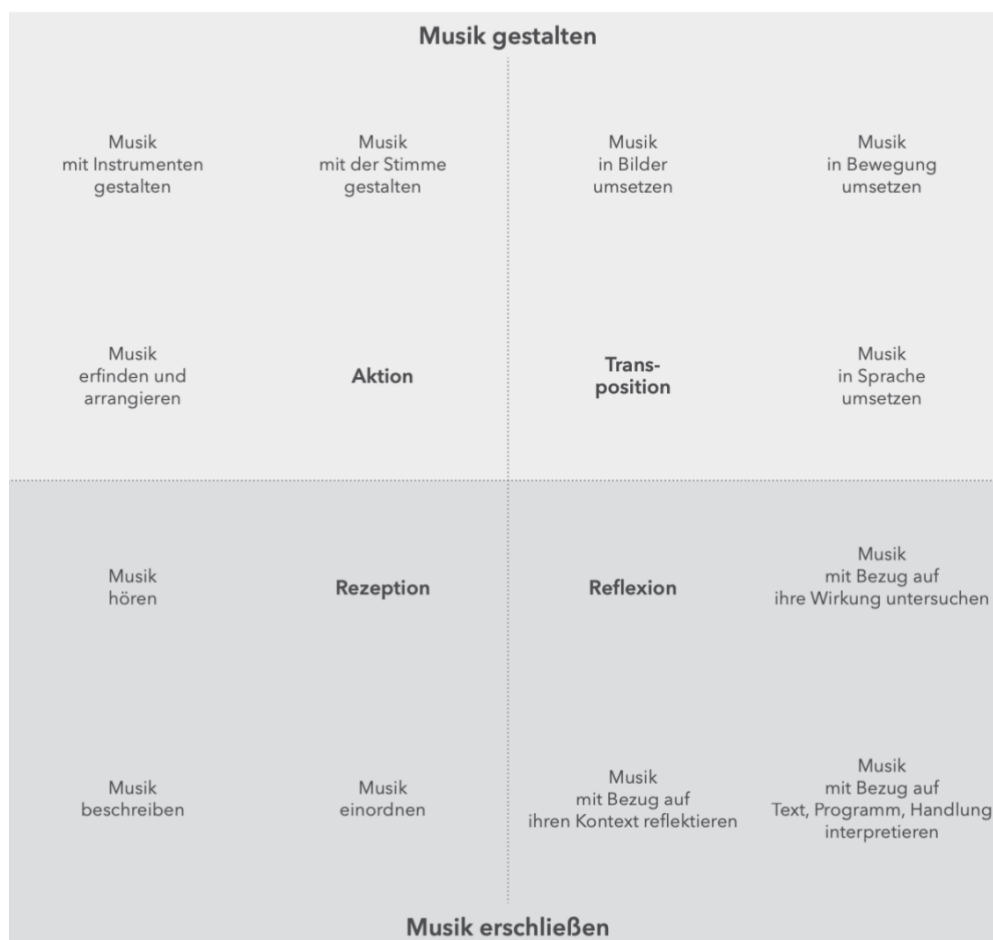


Abbildung 1: Kompetenzquadrat²

¹ Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein (Hrsg.): Fachanforderungen Musik. Allgemeinbildende Schulen. Sekundarstufe I und II, Kiel 2015, S. 15 (Hervorhebungen kursiv und fett - Fachschaft).

²Vgl. ebd., S.14.

Die folgende Zusammenstellung von zu behandelnden Inhalten zielt auf eine klare Bündelung der verbindlichen Vorgaben aus den Tabellen der Seiten 16 – 19 der Fachanforderungen und auf eine Erhaltung von möglichen individuellen Gestaltungen und Vertiefungen. Dabei liegt die Verantwortung für die Orientierung an den Lebenswelten der Kinder und jungen Erwachsenen, für die Verwendung auch kognitiv aktivierender Lernformen (Handlungsorientierung) sowie für die Einbindung der Inhalte in sinnvolle (ggf. fächerübergreifende) thematische Zusammenhänge und damit für eine grundsätzliche Kompetenzorientierung bei der jeweiligen Lehrkraft³.

Fachliche Inhalte

In jeder Klassenstufe kann, wo es sich anbietet, ein Besuch einer Orchesterprobe, eines Konzerts, einer Oper, eines Musicals oder des Musiculums außerhalb der Schule stattfinden und die Teilnahme an einem Konzert/einer Veranstaltung innerhalb der Schule vor- und nachbereitet werden. Je nach Angebot kann auch ein Livestream vom Theater-/Opernhaus in den Klassenraum als hybride Konzertform Einbindung finden.

Klasse 5

- Klassenmusizieren - Spieltechniken; Grundlagen des Stimmapparats/der Stimmbildung
- Die eigene Stimme kennen und bewusst einsetzen, Bandbreite der Sprechparameter erfahren und ebenfalls einsetzen
- Tonhöhen und Hilfslinien in Violin- und Bass-Schlüssel, Vorzeichen
- Tondauern, Taktarten
- Dissonanz und Konsonanz
- Ganz- und Halbtonschritte, Tonleitern in Dur und Moll
- Tempo, Dynamik, Artikulation
- Klangfarben verschiedener Instrumente
- Formprinzipien (z. B. Wiederholung, Reihung, Kontrast)
- Klanggeschichte, Hörpartitur, Malen zu Musik
- Standbilder
- einen Musiker/eine Musikerin verschiedener Epochen und dessen/deren Musik kennenlernen
- Lieder und Tänze aus europäischen und außereuropäischen Ländern
- Einbettung der Lieder und der besprochenen Musik in ihr Umfeld
- Empfinden/Bewusstsein von Ruhe als Ausgangspunkt für Klangentwicklung beim Singen/Sprechen
- Genaues Zuhören

³ Themenvorschläge, in: Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein (Hrsg.): Fachanforderungen Musik. Allgemeinbildende Schulen. Sekundarstufe I und II, Kiel 2015, S. 21-22.

Besondere fachspezifische Methoden

- darstellende Umsetzung von Handlungen/Emotionen/Formen (z. B. Standbild, Pantomime)
- Übe- und Probentechniken
- Beobachtung
- Mind map
- Digitaler musikalischer Escape Room (Digitulum)
- Einsatz spezifischer Lern-Apps für Musik ([musicca.de](https://www.musicca.de) etc.)
- Konzentrationstechniken, „Stille“-Übungen
- Stimmtraining
- Singen als sprachbildende Methodik mittels der Verbindung von Sprache und Klang
- Auftreten - Präsentieren in Klasse/Schulgemeinschaft/darüber hinaus

Leistungskontrollen

- Schriftliche Lernkontrolle
- Mappenkontrolle
- mündliches Abfragen
- Rätsel
- Beobachtung und Auswertungsgespräch
- Präsentation

Anzustrebende fachspezifische Kompetenzen am Ende der Klassenstufe 5

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler⁴ ...

- können einem Musikstück konzentriert zuhören,
- können den Verlauf eines einfachen Musikstückes beschreiben und dabei gelernte Fachbegriffe anwenden,
- können ihren subjektiven Höreindruck beschreiben.

Reflexion

Die SuS...

- verfügen über grundlegende Kenntnisse der elementaren Musiklehre (Notenschrift, Tonhöhe, Vorzeichen),
- können erste musikalische Formverläufe beschreiben,
- verfügen über Kenntnisse zu Leben und Werk mindestens eines Komponisten,
- können sachlich über Ergebnisse musikalischer Aufgaben sprechen.

Transposition

Die SuS...

- können sich zu Musik koordiniert bewegen,
- haben Erfahrung mit dem Umsetzen von Musik sowie Bild/Graphik gemacht.

Aktion

Die SuS...

- verfügen über ein Repertoire von Liedern und Kanons aus verschiedenen Ländern,

⁴ Im Folgenden mit SuS abgekürzt.

- können einfache Rhythmen auf Körper- und Rhythmusinstrumenten spielen,
- können einfache Notationen praktisch umsetzen,
- können beim Klassenmusizieren einfache Melodien bzw. Begleitstimmen spielen.

Klasse 7

- Festigung und situativ gebundene Erweiterung der in den Klassenstufen 5 erworbenen Grundkenntnisse/-fertigkeiten; hiervon abhängig Erweiterung um folgende Inhalte der Musiktheorie:
 - binäre und ternäre Rhythmen
 - Intervalle (Grob- und Feinbestimmung)
 - Dreiklänge: Dur, Moll, verminderte und übermäßige Dreiklänge, Umkehrungen
 - Akkorde, Akkordfolgen, Akkordsymbole
 - Quintenreihe
 - Formverläufe (z. B. Konzert, Variation, Rondo, Liedform)
- Musik und Programm
- Videoclips
- Einordnen behandelter Musiker/Werke in die Musikgeschichte
- Weber: Freischütz
- Stilmerkmale populärer Musikrichtungen durch eigenes Musizieren kennenlernen
- Medien und Musikmarkt

Besondere fachspezifische Methoden

- darstellende Umsetzung von Handlungen/Emotionen/Formen (z. B. durch Standbild, Pantomime)
- Übe- und Probentechniken
- Beobachtung
- Einsatz spezifischer Lern-Apps für Musik (musicca.de etc.)
- Singen als sprachbildende Methodik mittels der Verbindung von Sprache und Klang

Leistungskontrollen

- schriftliche Lernkontrolle
- mündliches Abfragen
- Beobachtung und Auswertungsgespräch
- Präsentation

Anzustrebende fachspezifische Kompetenzen am Ende der Klassenstufe 7

Rezeption

Die SuS...

- können beim Musikhören gezielt auf einzelne musikalische Merkmale achten und diese beschreiben,

- verfügen über ein kleines Hörrepertoire von Beispielen aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen.

Reflexion

Die SuS...

- verfügen über erweiterte Kenntnisse der elementaren Musiklehre,
- kennen Musikbeispiele aus einer anderen Kultur und können diese in den Kontext einordnen,
- können die Wirkung musikalischer Gestaltungselemente (Dynamik, Tempo, Melodieverlauf, Besetzung) mit einfachen Worten beschreiben,
- reflektieren über Musik in unterschiedlichen Verwendungszusammenhängen,
- können Aussagen über die Bedeutung von Musik in ihrem Leben machen.

Transposition

Die SuS...

- können einfache Tänze zu Musik ausführen,
- haben Erfahrung mit dem Umsetzen von Musik sowie Bild/Graphik gemacht.

Aktion

Die SuS...

- verfügen über ein erweitertes Repertoire von Liedern,
- können beim Musizieren mit einfachen Akkordsymbolen umgehen,
- können einfache Perkussionsbegleitungen erfinden und musizieren,
- können beim Klassenmusizieren auf verschiedenen Instrumenten Melodie- und Begleitstimmen spielen.

Klasse 10

- Wiederholung und Ergänzung der erworbenen Elementarkenntnisse und Fertigkeiten
- Sonate, Sinfonie, Sonatenhauptsatzform, sinfonische Großform
- Songwriting/Komposition
- Oper/Musical
- Filmmusik
- Epochen als Ordnungsprinzip
- Blues, Rock-/Popmusik
- Musik für repräsentative, politische, religiöse und Werbezwecke
- Weltmusik
- Reflexion eigener Hörerfahrungen und -präferenzen
- technische Mittler
- elektrisch verstärkte Instrumente
- Vor- und Nachbereitung von Konzert-/Musical- und Opernbesuch(en) mit dem „Theater-Knigge“ und mit z. B. über im Internet verfügbares Material, Reflexion eigener Erwartungen und Erlebnisse

Besondere fachspezifische Methoden

- darstellende Umsetzung von Handlungen/Emotionen/Formen (z. B. durch Standbild, Pantomime)
- Übe- und Probentechniken
- Beobachtung
- Beziehungsdiagramme
- Präsentationen
- Einsatz spezifischer Lern-Apps für Musik ([musicca.de](https://www.musicca.de) etc.)
- Komposition mithilfe von Software (Garage Band / Ableton)
- Lernen und Erfahren von erfüllender Gemeinsamkeit durch präzises Zusammenspielen/-arbeiten aller
- Singen als sprachbildende Methodik mittels der Verbindung von Sprache und Klang

Leistungskontrollen

- schriftliche Lernkontrolle
- mündliches Abfragen
- Beobachtung und Auswertungsgespräch
- Präsentation

Anzustrebende fachspezifische Kompetenzen am Ende der Klassenstufe 10

Rezeption

Die SuS...

- können einem Musikstück konzentriert zuhören und ihre Höreindrücke auch unter Verwendung der Fachsprache beschreiben,
- können hörend - auch mit Hilfe einer Partitur - musikalische Verläufe und Strukturen erschließen,
- verfügen über ein erweitertes Hörrepertoire von Beispielen aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen.

Reflexion

Die SuS...

- können musikalische Merkmale herausarbeiten und diese auf subjektive Wirkungen, Intention oder gesellschaftliche Zusammenhänge beziehen,
- verfügen über grundlegende Kenntnisse hinsichtlich der wichtigsten Epochen der Musikgeschichte sowie Stationen der Populärmusik,
- können Ausdruck und Wirkung von Musik und ihre Gestaltungselemente differenzierter beschreiben,
- kennen unterschiedliche Angebote des Musiklebens und können sie für sich nutzen.

Transposition

Die SuS...

- können Formen und Verläufe sowie Ausdruck und Wirkung von Musik in Bewegung, Bild oder Szene umsetzen,
- können graphische Skizzen als Hilfe zum Beschreiben von Musik anfertigen.

Aktion

Die SuS...

- können gemeinsam musizieren,
- können einfache melodische und rhythmische Passagen erfinden und praktisch umsetzen,
- können mit Hilfestellung in einer Gruppe ein Musikstück üben, evtl. erarbeiten und präsentieren,
- können Gestaltungsabsichten beim Musizieren und Erfinden von Musik entwickeln.

Bewertung

„Die Leistungen im Fach Musik werden in der Sekundarstufe I im Beurteilungsbereich Unterrichtsbeiträge ermittelt.“⁵ Die drei Formen der Unterrichtsbeiträge werden nach Möglichkeit gleichgewichtig gefordert, so dass den Schülerinnen und Schülern vielfältige Möglichkeiten gegeben werden, ihre Leistungen im Fach Musik zu zeigen.

Praktisch-gestalterische Unterrichtsbeiträge	Mündliche Unterrichtsbeiträge	Schriftliche Unterrichtsbeiträge
• Musizieren mit Instrumenten • Singen im Klassenverband beziehungsweise in der Gruppe • mediale Darstellungen • Erfinden von Musik • Bewegen zu Musik • Umsetzen von Musik in eine Szene oder eine Grafik • Probenverhalten und Umgang mit dem Instrumentarium	• Beiträge zum Unterrichtsgespräch • Auswertung von Hausaufgaben • Engagement bei Partner- und Gruppenarbeiten • Präsentieren von Ergebnissen aus Gruppenarbeiten • Vortrag von Referaten und Präsentationen	• Musikmappe, Portfolio • schriftliche Überprüfungen • Hausaufgaben • Referate, Plakate, Handouts • Formen schriftlicher Ausarbeitungen • Notation und Kommentierung von musikalischen Erfindungsaufgaben

Abb. 2: Unterrichtsbeiträge in der Sek I⁶

⁵Leistungsbewertung Musik Sekundarstufe I, in: Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein (Hrsg.): Fachanforderungen Musik. Allgemeinbildende Schulen. Sekundarstufe I und II, Kiel 2015, S.24.

⁶ Vgl. ebd., S. 24.

Die Vorgaben zum Umgang mit dem Kompetenzquadrat gelten analog für die Sek. II. Das bedeutet insbesondere, dass aus den unten aufgeführten Inhalten eigenständig Möglichkeiten abgeleitet werden müssen, Kompetenzen in allen vier Handlungsfeldern zu vermitteln – in jeder Unterrichtseinheit und in allen sechs Oberstufenhalbjahren.

„Die Themen der Sekundarstufe II sind Halbjahresthemen. Im Laufe der Sekundarstufe II wird aus jedem der drei Themenbereiche mindestens ein Thema als Halbjahresthema behandelt. Die nachstehend aufgeführten Themen sind als Angebote zu verstehen.“⁷ Die thematischen Schwerpunkte müssen im Fach Musik variabel sein, um das jeweils aktuelle Programm der Rundfunkanstalten, Konzerthäuser und Theater berücksichtigen zu können.

Verbindliche Themenbereiche		
Musik und ihre Ordnung	Musik und ihre Entwicklung	Musik und ihre Bedeutung
Themenvorschläge für Halbjahresthemen		
• Musikalische Ordnungssysteme • Ordnung und Freiheit in der Musik • Original und Bearbeitung: Covern früher und heute • Formen und Strukturen in Musik und Kunst • Wege der Musikerschließung • Komponieren heute • Stimmungen, Schwingungen und Frequenzen • Musiktheater – ein Zusammenwirken der Künste • Wie funktioniert Jazz? • Musik als Bewegung	• Klassiker der Musik – Musik der Klassik • Das Alte im Neuen • Das Romantische in der Musik – Musik in der Romantik • Aufbruch in die Moderne • Musiksprachen der Gegenwart • Kontinuität und Wandel in der Musik • Skandale in der Musik • Musik gegen den Strom • Musik im Spiegel ihrer Zeit • Musiktheater als Spiegel der Gesellschaft • Der Tanz als Ausdruck einer sich wandelnden Kultur • Einflüsse, Übernahmen und Verschmelzungen musikalischer Stile • Musik, Literatur und Kunst als Ausdruck einer Epoche	• Musik als Sprache – Sprache als Musik • Grenzerfahrungen • Expression und Konstruktion • Musik als Deutung letzter Fragen • Musik und Film • Musik und Macht – Macht der Musik • Musik – Kult – Religion • Musiksprachen der Welt • Musik und Funktion • Musik und Medien • Klischee – Konvention – Kunst • Das Eigene und das Fremde in der Musik • Zeiterfahrung

Abbildung 3: Themenvorschläge für Halbjahresthemen in der Sek. II⁸

Leistungskontrollen

- Klausur (1 pro Halbjahr), mögliche Aufgabenarten: Analyse und Interpretation/Erörterung fachbezogener Texte/Gestaltungsaufgabe mit schriftlicher Erläuterung
- Mündliches Abfragen

⁷ Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein (Hrsg.): Fachanforderungen Musik. Allgemeinbildende Schulen. Sekundarstufe I und II, Kiel 2015, S. 34.

⁸ Vgl. ebd., S. 34.

- Beobachtung und Auswertungsgespräch
- Präsentation

Bewertung

In der Bewertung im Fach Musik in der Sekundarstufe II werden zwei Beurteilungsbereiche unterschieden:

1. Unterrichtsbeiträge

Die Unterrichtsbeiträge gliedern sich analog zur Sekundarstufe I in drei Bereiche, die nach Möglichkeit gleichgewichtig gefordert werden, so dass die Schülerinnen und Schüler weiterhin vielfältige Möglichkeiten erhalten, ihre Leistungen im Fach Musik zu zeigen.

Praktisch-gestalterische Unterrichtsbeiträge	Mündliche Unterrichtsbeiträge	Schriftliche Unterrichtsbeiträge
• instrumentale, vokale und mediale Darstellungen • Erfinden und Arrangieren von Musik • Bewegen zu Musik • Umsetzen von Musik in eine Szene oder eine Grafik • Probenverhalten im musikalischen Ensemble	• Beiträge zum Unterrichtsgespräch • Auswertung von Hausaufgaben • Engagement bei Partner- und Gruppenarbeiten • Präsentieren von Ergebnissen aus Gruppenarbeiten • Vortrag von Referaten und Präsentationen	• schriftliche Überprüfungen • Hausaufgaben • Referate, Protokolle, Projektberichte, Handouts • Formen schriftlicher Ausarbeitungen • Notation und Kommentierung von musikalischen Erfindungsaufgaben

Abb. 4: Unterrichtsbeiträge in der Sek II⁹

2. Leistungsnachweise: Klausuren

Pro Halbjahr wird im Fach Musik eine Klausur geschrieben; im zweiten Halbjahr der Q.1 kann diese nach Absprache durch einen alternativen Leistungsnachweis ersetzt werden. Die Themen für die Klausuren und den alternativen Leistungsnachweis ergeben sich aus dem Unterricht. Sie werden in der Regel anhand eines Erwartungshorizonts und Bewertungsbogens bewertet:

„Zu den Leistungsnachweisen gehören *Klausuren* und diesen gleichwertige Leistungen. Die Formen der *Klausuren* und deren Bewertungskriterien orientieren sich an der schriftlichen Abiturprüfung. (...) Der Schwierigkeitsgrad der *Klausuren* ist im Verlauf der Oberstufe schrittweise den Anforderungen an die Abiturklausuren anzupassen. In *Klausuren* sind grundsätzlich die drei Anforderungsbereiche zu berücksichtigen.“¹⁰

⁹ Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein (Hrsg.): Fachanforderungen Musik. Allgemeinbildende Schulen. Sekundarstufe I und II, Kiel 2015, S. 36.

¹⁰ Vgl. ebd., S. 36 (Hervorhebungen kursiv - Fachschaft).